

## **ÜBER DEN ATTENTÄTER VON OSLO**

und seine angeblichen Verbindungen haben Sie in den Medien und natürlich im ORF genug Lügen gehört. Der linke SPIEGEL (30/2011) beschreibt ihn so:

„Er liebt klassische Musik, bewundert Winston Churchill, seine Facebook-Seite ziert ein Portrait von Nicolo Machiavelli. Abgesehen von einem zehn Jahre zurückliegenden Verkehrsdelikt ist der Mann, der noch bei seiner Mutter wohnte, der Polizei nie aufgefallen. Breivik ist Mitglied in der Freimaurerloge Johannes-Losjen St. Olaus in Oslo. Als Lieblingsbücher nannte er Kafkas „Prozeß“ und „1984“ von Orwell. Der blonde Mann, der laut Nachbarn gern Uniform trug, besaß drei Waffen, darunter eine Pistole der österreichischen Marke Glock, wie sie auch der Amokläufer von Erfurt benutzt hat.“

## **Eine vernichtende Niederlage**

haben die Feinde der Meinungsfreiheit in Spanien einstecken müssen:

Am 6. Juni 2011 hat das spanische Höchstgericht entschieden: Kritiker der Holocaust-Ideologie dürfen auch dann nicht mehr verfolgt werden, wenn diese Kritik mit der NS-Ideologie zusammenhängt.

Das Oberste Gericht bestätigte, daß Artikel 607.2 („Leugnungsgesetz“ aus dem Jahre 1996) mit dem von der spanischen Verfassung garantierten Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung unvereinbar ist.

Die Richter erklärten, daß durch freie Meinungsäußerung häufig irgend jemand oder irgendeine Gruppe verletzt würde. Das aber mache gerade die freie Meinungsäußerung aus. Man könne das fundamentale Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung nicht von Empfindlichkeiten einzelner oder bestimmter Gruppen abhängig machen.

Der Vorsitzende Richter, Adolfo Prego de Oliver y Tolivar (60) brachte die Sache auf den Punkt:

„Eine Ideologie zu vertreten ist nicht strafbar, egal um welche Ideologie es sich handelt.“

## **DIE EU IST TOT !**

Marine Le Pen vom FRONT NATIONAL: „Die jetzige EU ist vollkommen gescheitert. Und das von Beginn an. Ohne Einbindung der Bürger entstanden, von machtsüchtigen Eliten entworfen, ein Gebilde, das durch Geld zusammengehalten wurde. Aber auch das ist nun weg. Wir sind nicht gegen Europa, aber wir sind gegen die EU. Wir wollen starke Nationalstaaten, die dort, wo es Sinn macht, miteinander kooperieren.“

Und eines gleich vorweg: Der Euro ist tot! Selbst das deutsche Magazin SPIEGEL schreibt das. Die Leute spüren längst, daß das derzeitige System nicht mehr funktioniert, daß die Politiker nur noch hilflos sind. Was wurde uns denn nicht alles versprochen? Etwa daß die EU bis 2010 zum stärksten Wirtschaftsraum der Welt würde – formidabel gescheitert.

Wir stehen unter zu großer Abhängigkeit von den USA. Das muß sich ändern und deshalb mein Vorschlag einer privilegierten Partnerschaft mit Rußland, einem kulturell europäischen Staat, der für uns strategisch und ökonomisch höchst bedeutsam ist. Das heißt nicht, weniger Deutschland, mehr Rußland, sondern weniger USA.“

## **Die Städte beginnen zu brennen**

Einige brannten schon – nun sind die englischen an der Reihe. Ehe Rom unterging, bediente man die Massen mit Brot und Spielen, um sie auf andere Gedanken zu bringen. Fernsehen, Internet und bunte Illustrierte gabs noch nicht.

Und die eigentlichen Verursacher stehen da wie die Gartenzwerge und stammeln vor sich hin: „Wie kann denn so etwas passieren?“

Die Experten in den Massenmedien liefern Erklärung um Erklärung: Zu wenig Polizei (auf einmal!), zu wenige Jugend-Clubs, zu wenig Streetworker, dann noch die Jugendarbeitslosigkeit, die Wirtschaftskrise usw. usw. Wie wenn das alles eine Entschuldigung oder Erklärung für Räuber, Brandstifter und Mörder wäre!

Und peinlichst redet man um den heißen Brei herum, und jeder kann es sehen und im Fernsehen miterleben: Je multikultureller ein Bezirk, je schneller brennen Häuser und Autos, werden Geschäfte geplündert, herrscht Mord und Totschlag.

Und so wird es weiter gehen. Natürlich werden sich Bürgerwehren der eingessenen Menschen bilden, die sich ihr Hab und Gut schwer erarbeiteten und noch nie staatliche Spenden erhalten haben. Und die Experten werden sie als „faschistisch“ verdammen und bezeichnen und das Gesindel wird weiter brennen und stehlen auch wenn man ihnen alles umsonst gibt. Am Ende steht frisch und fröhlich der zumindest örtliche Bürgerkrieg, explodiert die Gewalt.

Heute in Paris und London, morgen und vor allem wenn die Wirtschaft so weiter dahintaumelt in Berlin, Frankfurt, Hamburg usw.

Wo die Jugend noch eingebettet in Familie und Werte ist, wird es zu – berechtigten – Protesten kommen, die „Revolution der Satten“, von uns schon lange vorhergesagt. Und wo das multikulturelle Trauma herrscht, werden Häuser und Auto brennen.

Mit Sicherheit!

So einfach wie Schwarz gegen Weiß oder Türken gegen Deutsche werden diese Konflikte nicht sein. Die verschiedensten Multi-Kulti-Volksgruppen werden gegeneinander auf europäischem Boden Krieg führen.

Mit Sicherheit.

k – d

## **ZITAT**

Sieglinde Frieß, Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag: „Ich wollte, daß Frankreich bis zur Elbe reicht und Polen direkt an Frankreich grenzt.“

## **DÜRFTE NICHT WAHR SEIN !**

H.C. Strache bei einer Veranstaltung des Freiheitlichen Bildungsinstitutes in der Wiener Börse am 9.6.2011 vor ca. 400 Personen (als Zeugen): „In der FPÖ gibt es keine Denkverbote!“

# WAS SIND MOCHILEROS ?

Mochileros heißen auf Spanisch die Trekker, Rucksackträger. Und besonders zahlreich sind derzeit die israelischen Nach-Armee-Trekker und darüber berichtet der Berliner TAGESSPIEGEL – was wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

„Weil wohl die meisten der jungen israelischen Nach-Armee-Trekker sich in Mittel- und Südamerika auf möglichst gefährlichen Pfaden herumtreiben, wird der spanische Name in ihrer Heimat mit hebräischer Pluralendung spöttisch zu „Mochilerim“ verballhornt. Viele dieser „Mochilerim“ haben dafür gesorgt, daß sie in Lateinamerika über einen schlechten Ruf verfügen. Nicht wenige scheinen beweisen zu wollen, daß das Wort Chuzpe hebräi-

schen Ursprungs ist. Sie sind laut und frech, ungezügelt und unverschämt, wissen nichts, aber alles besser. Kein Wunder, daß neben hebräischen Schildern, welche die Israelis anlocken sollen, auch solche anzutreffen sind, auf denen schlicht „Israelis unerwünscht“ steht. Oder daß Niv in Chile in einer Herberge erklärt wird, es gebe „keinen Platz für Israelis“.

Auch Zoe stieß auf ihrem Südamerikatrip auf manche Vorbehalte gegenüber Israelis. Die beiden Eyals erlebten gar eine Begegnung der anderen Art: „Irgendwo kam ein junger Österreicher auf uns zu, der gehört hatte, daß wir Israeli seien und sagte: „Ich möchte mich entschuldigen. Ich bedaure zutiefst alles, was wir eurem Volk angetan haben.“ Eyal Krauzers Familie stammt aus Österreich. Bei dem fremden jungen Mann handelte es sich um den Kapitän der österreichischen Rugby-Nationalmannschaft.“

## BEACHTLICH !

Nach einer Umfrage der Friedrich-Ebert-Stiftung (rot) sind nur noch 46 % der Bundesdeutschen der Meinung, daß die Demokratie im Lande noch funktioniert.

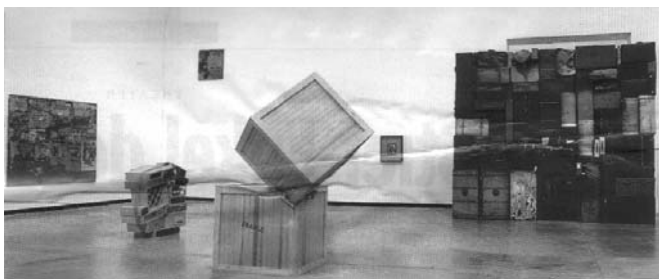
Die politischen Häftlinge in Österreich und der Burep legen ein Zeugnis für das Nichtfunktionieren ab.

## ZITAT

Friedrich Schiller: „Der politische Gesetzgeber kann ein Gebiet sperren, aber darin herrschen kann er nicht. Er kann den Wahrheitsfreund ächten, aber die Wahrheit besteht, er kann den Künstler erniedrigen, aber die Kunst kann er nicht verfälschen.“

## Der erste Auslandsbesuch

des neuen Wissenschaftsministers Töchterle führte – einmal dürfen Sie raten! – nach Israel und Yad Vaschem.



Der Fön surrt ins Mikrofon und dröhnt; eine Waschmaschine schleudert, wäscht aber nicht, sondern produziert Exkrememente; ein technisch aufwendig konstruierter Apparat steht daneben – der rein gar nichts macht. Die befremdlichen Kunstwerke sollen Besucher in der Ausstellung „Ad Absurdum – Energien des Absurden“ im Herforder Museum MARTa mit „Zwängen“ konfrontieren. Zu sehen sind in der Schau auch 50 „absurde“ Objekte aus der „Fluxus-Bewegung“. Über die verrückten Bilder, Skulpturen und Installationen sollen die erwarteten 300 000 Besucher vor allem lachen. Bei einigen dieser Werke könnte dies aber auch zu einem ratlosen Kichern werden.



Kippenberger-Skulptur  
„Zuerst die Füße“

## WIE LANGE WOLLT IHR EUCH NOCH FROZZELN LASSEN?

## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Das Alles von heute – das fällt, das verfällt: wer wollte es halten! Aber ich – ich will es noch stoßen!“

## Frau Spira hat die Lösung

Elizabeth Toni Spira, Schöpferin der „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ im Rotfunk ORF, ist gegen das Verbotgesetz, weil es „nur Märtyrer macht“. Aber sie hat die Lösung gegen andere Meinungen: „Ich halte schon eher was von Verprügeln.“

Ob das eine gute Empfehlung ist?

Politiker solln „Planking“ pflegen?  
Auf ihre Bäuche flach sich legen?  
Das tun sie doch seit je im Nu  
in jedem Fall vor der EU!

Wolf Martin

Aus KRONE, Österreichs größter Tageszeitung

## ZITAT

Aus der vierbändigen Churchill-Biographie: „Als Gegenleistung für den Frieden bot Hitler 1937 England die ganze neue Wehrmacht unter englischem Kommando für jeden Teil der Welt an, um England wieder so stark zu machen, wie vor dem ersten Weltkrieg, aber England war entschlossen, entweder Hitler zu vernichten, oder selbst unterzugehen.“

## Antifa-Wahnsinn

Ein bundesdeutscher Gast, der sich beim Urlaub im ägyptischen Scharm el Scheich durch einen Hitlergruß in einem Animator-Sketch (!) seines Hotels beleidigt fühlte, klagte danach auf Reisepreisermäßigung und bekam in München Recht: Er muß für die achttägige Pauschalreise um 34,45 € weniger zahlen.

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig, – Schriftleitung: Hermínio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33, – Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebreichsdorf. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe und sind froh darüber. Sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE erscheinen mindestens zwölfmal im Jahr. Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 14.– - Postscheckkonto Ingrid Kraßnig 75.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 20.– - Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: BIC : OPSKATWW, IBAN : AT666000000075505994 - Besuchen Sie uns im Internet. [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at)

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG.

# FRONTAL

## Nur ein kleines Beispiel

Immer wieder schreibt ihr, man soll den Systemmedien nichts glauben, gar nichts. Und immer wieder denke ich mir: Recht habt ihr. Nur ein kleines Beispiel: In der Libyenkrise berichteten die Zeitungen inkl. Rotfunk ORF, Gaddafi würde schwarzen Söldnern, die er zu Tausenden einfliegen läßt, 1.700 Dollar für jeden getöteten Demonstranten zahlen. Jetzt stellt sich heraus: Die Söldner erhielten 30 Dollar pro Tag und es waren rund 200, und die befanden sich schon immer im Land.

Und so lügen sie jeden Tag.

Robert

## ZITAT

Erich Kästner: „Ihr seht sie eilends in den Reichstag schreiten, / denn Euer Wohl, das fördert ihren Gang. / Und würdet ihr sie noch ein Stück begleiten, / dann merket ihr, sie gehen ins Restaurant.“

## Athen baut zwei Moscheen

Nach der Überweisung der Milliarden-Hilfe durch die EU zur Stützung des griechischen Staatshaushalts, die wesentlich vom deutschen Steuerzahler aufgebracht wurde, kündigte Athen an, mit dem Geld zwei große Moscheen für jeweils 15 Millionen Euro bis 2012 zu bauen.

## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Der die Pöbel-Schweinehunde haßt und alles mißratene düstere Gezücht: gelobt sei dieser Geist aller freien Geister, der lachende Sturm, welcher allen Schwarzsichtigen Staub in die Augen bläst.“

## AUSGEZEICHNET

Bundeskanzlerin Angela Merkel erhielt für ihre großen Verdienste um die deutsch-jüdischen Beziehungen die höchste Auszeichnung des American Jewish Committee, ‚Light unto the Nations‘ (Licht unter den Völkern).

# BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

Der Grüne Struppi Öllinger und sein eifriger Leibforensiker Uwe Sailer haben eine neue Plattform für ihre Verfolgungswahntasien gefunden: NEWS. (Nicht Ein Wort Stimmt). – Flugblattaktionen in Wien 16, 17, 19, 20, 22, Mödling, Baden, Guntramsdorf, Matrei, Lienz, Wels, Eferding, Linz, Retz und Mistelbach. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. Auch im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – Konrad Windisch las in Wien aus seinen Büchern. – Unsere WEIHNACHTSFAHRT findet von 24.11. bis 28.11.2011 statt. Termin bitte vormerken! – Gerne senden wir Ihnen das OFFENHAUSENER PROGRAMM zu – damit Sie wissen, was wir wollen. – WIENER BEOBACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. Im Internet [www.wiener-beobachter.at](http://www.wiener-beobachter.at). E-Mail [kontakt@wiener-beobachter.at](mailto:kontakt@wiener-beobachter.at) – EU = EUROPAS UNGLÜCK. Falls Sie daran gezweifelt haben. Und: EUROPA hat mit EU gar nichts zu tun. – Besuchen Sie uns im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – In jeder Ausgabe der DEUTSCHEN STIMME schreibt Konrad Windisch PFEFFER UND ROSINEN AUS ÖSTERREICH. Zu beziehen Postfach 100068, D 01571 Riesa. – Immer besser: AULA. Meran-gasse 13, 8020 Graz. Im Internet [www.dieaula.at](http://www.dieaula.at) – Wenn Sie dem ORF Ihre Meinung sagen wollen: Kundendienst 01 870 70-30, E-Mail [kundendienst@orf.at](mailto:kundendienst@orf.at) – Nach 39 Monaten Kerker wurde RA Sylvia Stolz wieder freigelassen. Sie sagt: „Ich gehe ins Gefängnis, das ist mir die Wahrheit wert, das ist mir das Deutsche Volk wert. Die wollen mit einer Strafe meine Überzeugungen ändern, aber das können sie nicht.“ Unser aller Dank dieser mutigen Frau! – Regelmäßig Stammtische in vielen Orten. Wenn Sie daran interessiert sind oder einen gründen möchten, bitte um Nachricht. – In Leoben sprach Dr. Johann Janiczek über „Ostpreußen“. – Neuer Antiquariatskatalog Uwe Berg, D 21442 Toppenstedt. Anfordern! – EUROPÄISCHE AKTION. Die Bewegung für ein freies Europa. Dr. Rigolf Hennig, Südstraße 9, D 27283 Verden, [www.europaeische-aktion.org](http://www.europaeische-aktion.org) – WIR HABEN DIE WAHL: RECONQUISTA – ODER REQUIEM. – Flugblattaktion in Enns, Perg, Knittelfeld, Zeltweg, Fehring, Feldbach, Hartberg, Lienz, Innsbruck, Hall und Bludenz. – Das neue AFP-INFORMATION SHEFT ES WAR NICHT UMSIEDLUNG – ES WAR MORD jetzt auch weltweit im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – Sie erinnern sich an

Tröstlich wäre es,  
die letzte Stunde  
formen zu können.

Allein mit der Seele zu sein,  
die diesmal die liebste uns war.  
An der Stelle sie wiederzufinden,  
wo am tiefsten wir atmeten  
und die Stunde zu leben,  
die nie wir vermissen wollen.

Tröstlich wäre es,  
dann zu vergehen,  
wie ein Abendnebel,  
der vor dem Mond sich hebt.  
Sanft.  
Wie er.

Höchstens als Tropfen noch  
auf einer Blume zu glänzen.

Bis zum Sonnenaufgang.

Konrad Windisch

## Da wird viel gelogen !

Professor Volkmar Sigusch, 33 Jahre lang Leiter des Institutes für Sexualwissenschaft in Frankfurt und „Theoretiker der sexuellen Revolution“: „Wenn es um Sexualität geht, sagen die Leute gerne die Unwahrheit. Nur beim Geld wird noch mehr gelogen.“

## ZITAT

Reporterlegende Peter Scholl-Latour auf die Frage, ob deutsche Politiker erpreßbar sind: „Mit Sicherheit. Ich will da keine Namen nennen, aber ich bin überzeugt, daß es von gewissen Politikern Fotos gibt, die sowohl in Washington, als auch in Tel Aviv vorhanden sind – und die dann im Bedarfsfall gewisse Reaktionen auslösen. Anders kann man sich ganz bestimmte Zugeständnisse kaum erklären.“

das angebliche Attentat auf den Passauer Polizeipräsidenten Alois Mannichl. an das wir immer wieder erinnern und bei dem nie Täter gefunden wurden? Lesen Sie die ALOIS MANNICHL STORY im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – Vergeßt keinen Augenblick die Menschen, die wegen ihrer gewaltfreien Meinung in den Kerkern Österreichs, der Bundesrepublik und Europas sitzen. Sie leiden für uns alle. – Flugblattaktionen in Ried, Schärding, Braunau, Salzburg, Ebensee, Gmunden, Bad Aussee, Göpfritz, Kapfenberg, Völkermarkt, Wolfsberg und Traun. – Am 12.9.1683 wurde Wien von den Türken durch die Schlacht am Kahlenberg befreit. Unser Widerstand gegen die 3. Türkenbelagerung ist ungebrochen. – Feierstunde am „Hermann Löns Stein“ am Heidberg in Pulkau. – VOLK IN BEWEGUNG. Dorfstraße 41, D 37318 Fretterode. Im Internet [www.volkinbewegung.de](http://www.volkinbewegung.de) – Flugblattaktionen in Rankweil, Lustenau, Urfahr, Bad Leonfelden, Bad Aussee, Salzburg, St. Johann i. P., Rottenmann, Schladming und Wien 4, 5 und 6. – Großes Pfingsttreffen DER FREIBUND verbunden mit SOMMERFEST DER JUGEND. – Germanisches Gehöft in Elsarn im Straßertal, Niederösterreich. Freilichtmuseum. – Mitteilungen der Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e. V. Ursel Müller, Sägewerk 26, D 55124 Mainz-Gonsenheim. – Flugblattaktionen in Fürstenfeld, Marchegg, Klosterneuburg, Schwechat, Kapfenberg, Krieglach, Gloggnitz und Neunkirchen. – SCHUTZBUND FÜR DAS DEUTSCHE VOLK e. V. Im Internet <http://www.schutzbund.de> – Der Linzer Prozeß gegen zwei junge Patrioten endete mit einem FREISPRUCH durch die Geschworenen. Näheres im Internet [www.afp-kommentare.at](http://www.afp-kommentare.at) – DIE RUNDSCHAU. Zeitschrift für Freunde der Kultur und Geschichte. Postfach 800524, D 99031 Erfurt. – Vor 200 Jahren erblickte Turnvater Jahn das Licht der Welt. – Gespräche mit Jugendführern volkstreuere Jugendgruppen im Spreewald. – Sommerfest der AFP-Wien. – In einer Nacht und Nebel Aktion (um 4 Uhr früh) wurde auf Anordnung des roten Bürgermeisters Schöffel und mit Zustimmung der evangelischen Kirche das Grab von Rudolf Heß, dem Märtyrer des Friedens, in Wunsiedel (Bayern) geschändet, eingeebnet, die Gebeine verbrannt und die Asche auf dem Meer verstreut. Dieses Verbrechen bleibt unvergessen. Rudolf Heß lebt in der Seele seines Volkes weiter.

# SELBSTERKENNTNIS

Gore Vidal, US-Autor: „Zwar verunglimpfen wir regelmäßig andere Gesellschaften als Schurkenstaaten, doch wir selbst sind zum größten Schurkenstaat überhaupt geworden.

Wir halten uns nicht an geschlossene Verträge. Wir strafen die internationalen Gerichtshöfe mit arroganter Nichtachtung. Wir schlagen einseitig zu, wo immer es uns paßt. Wir erteilen den Vereinten Nationen Befehle, zahlen aber unsere Beiträge nicht. Wir klagen über den Terrorismus, dabei ist unser Imperium inzwischen der größte Terrorist von allen. Wir bombardieren andere Länder, dringen in sie ein und unterminieren sie. Obwohl wir, das Volk der Vereinigten Staaten, die einzige Quelle der legitimen Macht in diesem Land sind, werden wir im Kongreß nicht mehr repräsentiert. Unser Kongreß ist von den amerikanischen Konzernen und ihrem Erfüllungsgehilfen, der imperialen Militärmaschine, in Geiselnhaft genommen worden. Wir, das unterrepräsentierte Volk der Vereinigten Staaten, sind ebenso Opfer dieser militärischen Regierung wie die Panamaer, die Irakier oder die Somalier.“

## Zur Erinnerung

Vielleicht kann sich der eine oder andere noch erinnern: Als Jörg Haider in einer Fernsehdiskussion behauptete, die EU hätte die Verwendung von Schildlaus-Blut als Färbemittel z. B. in Yoghurt frei gegeben, schrie unsere gelenkte Presse wie am Spieß und bezeichnete ihn als EU-Verleumder.

In einer aktuellen Lebensmitteluntersuchung z. B. von Frankfurter Würstel (ORF, Fernsehen 2) wurde Karmin als Farbstoff festgestellt. Karmin echt ist die Bezeichnung der EU für das Blut von Schildläusen.

## ZITAT

Friedrich Nietzsche in „Götzendämmerung“: „Die liberalen Institutionen hören alsbald auf, liberal zu sein, sobald sie erreicht sind; es gibt später keine ärgeren und gründlicheren Schädiger der Freiheit als liberale Institutionen. Man weiß ja, was sie zuwege bringen: sie unterminieren den Willen zur Macht, sie sind die zur Moral erhobene Nivellierung von Berg und Tal, sie machen klein, feige und genüßlich – mit ihnen triumphiert jedesmal das Herdentier.“

## Fressen und Saufen

Sie erinnern sich an den lautstarken Wiener Altbürgermeister Zilk? Ein kleiner Platz, gleich neben Hrdlickas Antifaschismus-Denkmal, trägt seinen Namen und seine singende Witwe ist mehrmals die Woche in den „Seitenblicken“ zu sehen. Nach seinem Tod kam heraus: Er arbeitete gegen Bezahlung für den Tschechischen Geheimdienst. Gut, damit war er sicher nicht alleine in seiner Partei. Aber jetzt taucht ein Zitat von ihm auf, welches mehr als ganze Bücher Auskunft über das Format dieses und ähnlicher Genossen gibt.

Ingrid Thurnherr vom Rotfunk-ORF hat die Hinterlassenschaft des Großbetrügers und als Mörder verurteilten Udo Proksch in einem Buch verarbeitet „Auf den Spuren des Udo Proksch“. Der besaß einmal auch die Edelkonditorei Demel und hatte dort den berühmten CLUB 45. Im November 1972 schrieb dem „lieben Udo“ Helmut Zilk einen Brief, darin heißt es: „Seit Kindheitstagen wollte ich das DEMEL zu einer Art Kneipe für mich machen – es war mir leider immer zu teuer. Jetzt schöpfe ich Hoffnung: Wie ich dich kenne, darf ich ab heute fressen und saufen, so viel ich will – selbstverständlich ohne zu „brennen“.

Ohne weitere Kommentare. Ihr

mungo

Gefallen

Ihnen die

KOMMENTARE?

Dann

**HELFEN  
SIE  
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

**ES IST UNMÖGLICH, DASS UNGERECHTIGKEIT, MEINEID UND LÜGE ZU DAUERNDER MACHT GELANGEN. SOLCHE LÜGENGEBÄUDE KÖNNEN NUR EINE ZEIT LANG TÄUSCHEN. ABER SIE WERDEN BALD IN SICH ZUSAMMENFALLEN.**

Demosthenes

P. b. b. Erscheinungsort Klagenfurt  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt

022030435 M

**BÜCHERKOMMENTARE**

## DEUTSCHE ANNALEN 2011

Verlag Druffel & Vowinkel, Landsbergerstraße 57, D 82266 Inning – 282 Seiten – Hart gebunden € 22.80

Das Jahrbuch des Nationalgeschehens. Mit Beiträgen prominenter Autoren.

## DAS NETZ

David Korn – Verlag FZ, Postfach 600464, D 81204 München – 240 Seiten – Hart gebunden € 19.80

Israels Lobby in Deutschland.

## BUCHTIP DES MONATS :

### ECHTE FREUDE

Eine neue CD mit neuen Liedern der volkstreuere Jugend. Dazu ein Heft „Aus eigener Feder“ mit Texten und Noten.

Zu beziehen DER FREIBUND e. V. Postfach 1505, D 37005 Göttingen

## DAS HAUS DER DEUTSCHEN KUNST

1937 - 1944

Friedrich Burgdorfer – Verlag Arndt, Postfach 3603, D 24035 Kiel. Großband – 160 Seiten – Durchgängig farbige Abbildungen – Zwei Großbände - Hart gebunden je € 25.95

Ab 1937 wurde in München in einem gewaltigen Museumsbau, dem Haus der Deutschen Kunst, alljährlich „Große Deutsche Kunstausstellungen“ veranstaltet. Vorliegt ein Querschnitt.

## REICHSTAGSBRAND

Fred Duswald – Fritz Tobias – Verlag Grabert, Postfach 1629, D 72006 Tübingen – 448 Seiten – 124 Bilder – Leinen € 24.80

Ein exemplarischer Fall für die Verbiegung der deutschen Geschichte durch die Umerziehung im Nachkriegsdeutschland.

## VON LÜGENGESCHICHTEN UND HELDENBALLADEN. HIERONYMUS UND BÖRRIES – DAS PHÄNOMEN MÜNCHHAUSEN.

Dirk Herrmann – Österr. Landsmannschaft, Fuhrmannsgasse 18a, 1080 Wien – 108 Seiten - € 8.20

Eine neue ECKARTSCHRIFT.

## DER KREIS ZNAIM VON A - Z

Eine großartige Arbeit auf 380 Seiten. Einwohnerzahl, Fluren, Anbau, Denkmäler, Einrichtungen, Handel und Wandel, Vereinsleben, Geschichte, Bräuche, berühmte Leute. Im Auftrag des Südmährischen Landschaftsrates.

## OB GOTT DIE STILLE IST ?

Gedichte von Konrad Windisch. – 4. Auflage – 80 Seiten - € 10.—